

Vorlage-Nr.: **3517-2010/DaDi** vom 30.03.2010

Aktenzeichen: 019-007

Fachbereich: Fraktion von Die Linke-DKP
Walter Busch Hübenbecker
Werner Bischoff

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Überprüfung mit dem Unternehmen Maximail
Antrag Die Linke/DKP**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu überprüfen, ob eine weitere Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Maximal unter der derzeitigen Geschäftsführung angebracht ist.

Begründung:

Das zum Medienhaus Südhessen gehörende Unternehmen Maximail Postzustellung GmbH & Co. KG erklärte seine Insolvenz. Auf dem Spiel stehen insgesamt 150 Arbeitsplätze. In dieser- aus unserer Sicht – geplanten Insolvenz sehen wir den Briefversand unter den hiesigen Bedingungen durch die Firma Maximail als problematisch an.

Es ist zu befürchten, dass durch den Insolvenzantrag dieser Teilfirma von Maximail die Einführung von Dumpinglöhnen ermöglicht und bestehende Tarifverträge umgangen werden sollen. Nebenbei will sich die Geschäftsführung auf diesem Weg des gewählten Betriebsrates entledigen.

Bereits das gewählte Geschäftsmodell lässt auf ein eher fragwürdiges Verhältnis der Eigentümer zu ihrer sozialen Verantwortung schließen. Die gleichen Eigentümer haben schon beim Umgang mit den Beschäftigten des Druckhauses Südhessen bewiesen, was Ihnen die Sozialpflichtigkeit von Eigentum wert ist.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.